

Datenschutzhinweis/Datenschutzerklärung

Online-Befragung zur Abbildung der Vielfalt in der Studierendenschaft an der Hochschule Bochum: „Wer sind Wir“

Befragungsteilnehmende

Die Befragung richtet sich an Studierende der Hochschule Bochum. Teilnehmen können alle Studierenden der Hochschule, die im Wintersemester 2026/2027 immatrikuliert sind.

Verantwortlichkeit und Ansprechpersonen

Verantwortlich für die Befragung ist die Hochschule Bochum. Fachlich verantwortet wird die Befragung von der [Abteilung Hochschulentwicklung](#), [Büro für Chancengerechtigkeit und Vielfalt](#). Die Durchführung erfolgt mit Unterstützung der Evaluationsstelle der [Abteilung Qualitätsmanagement](#) im Dezernat 5.

Bei Fragen zur Befragung kannst Du Dich jederzeit an das Team Chancengerechtigkeit im Dezernat 5 wenden. Die Kontaktadresse lautet: chancengerechtigkeit@hs-bochum.de.

Zweck der Befragung

Die Befragung dient dazu, ein Gesamtbild über die Vielfalt der Studierenden der Hochschule Bochum zu gewinnen. Aus den Ergebnissen sollen konkrete Handlungserfordernisse und Verbesserungspotenziale für die Diversitätsstrategie der Hochschule Bochum abgeleitet werden.

Die Ergebnisse werden in anonymisierter und aggregierter Form ausgewertet und für die interne Kommunikation über die Diversitätsstrategie der Hochschule Bochum verwendet.

Die Ergebnisse können außerdem in anonymisierter und aggregierter Form für Berichte oder Veröffentlichungen zur Diversitätsstrategie der Hochschule Bochum verwendet werden. Eine Weitergabe personenbezogener Einzeldaten an Dritte erfolgt nicht.

Freiwilligkeit der Teilnahme

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Eine Nichtteilnahme hat keinerlei negative Konsequenzen. Auch die Beantwortung aller einzelnen Fragen innerhalb des Fragebogens ist freiwillig. Im Fragebogen sind, abgesehen von der Einwilligung in die Teilnahme, keine Pflichtangaben vorgesehen. Teilnehmende können daher jede einzelne Frage unbeantwortet lassen oder die Kategorie „Keine Angabe“ wählen. Dies gilt insbesondere auch für alle Freitextfelder im Fragebogen.

Verarbeitungsvorgänge

Allgemeine Informationen zur Durchführung der Online-Befragung

Die Online-Befragung wird mit der Evaluations- und Umfragesoftware evasys durchgeführt. Die Befragung wird als lösungsbasierte, allgemein zugängliche Umfrage umgesetzt. Bei dieser Umfrageart gibt es einen allgemeingültigen Link und/oder einen allgemein für die Umfrage gültigen QR-Code. Der Zugang erfolgt über diesen für alle Teilnehmenden identischen Link bzw. QR-Code. Dieser Link bzw. QR-Code lässt keinen Rückschluss auf die teilnehmende Person zu.

Die Anonymität aller Teilnehmenden ist durch dieses Vorgehen während der Befragung und Auswertung gewahrt.

1. Kontaktaufnahme und Zugang zur Webseite, auf der der Fragebogen hinterlegt ist

Art der verarbeiteten Daten beim Zugang zum Fragebogen

Sofern zur Bekanntmachung der Befragung vorhandene Hochschulverteiler oder andere Kommunikationswege genutzt werden, können Kontaktdaten zur Information über die Befragung verwendet werden. Hierzu können insbesondere Vor- und Nachname sowie die Hochschul-E-Mail-Adresse gehören. Diese Kontaktdaten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme bzw. Information über die Befragung genutzt und sind der datenerhebenden Stelle nicht im Einzelnen bekannt.

Eine Verknüpfung dieser Kontaktdaten mit dem Aufruf des Fragebogens auf der Befragungswebsite ist durch den für alle Teilnehmenden identischen Link bzw. QR-Code technisch ausgeschlossen. Rückschlüsse von Kontaktdaten auf einzelne Personen und deren Antworten im Fragebogen sind dadurch ebenfalls ausgeschlossen.

Beim Aufruf der Befragungsseite auf dem von der evasys GmbH bereitgestellten Server werden kurzzeitig technische Serverdaten verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere die IP-Adresse und die aufgerufene Seite bzw. der Name der abgerufenen Datei, der Browsertyp sowie die Meldung, ob der Zugriff bzw. Abruf erfolgreich war. Die Server-Logfiles enthalten außerdem Datum und Uhrzeit des Zugriffs.

Zweck dieser Verarbeitung

Die Verarbeitung der technischen Serverdaten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Datensicherheit. Die temporäre Erfassung der automatisierten Daten dient dazu, Cyberangriffe zu erkennen und abzuwehren oder Systemfehler zu analysieren. Die technischen Serverdaten werden strikt getrennt von den Fragebogenangaben in einer getrennten Datenbank gespeichert. Eine Verknüpfung der technischen Serverdaten mit den Befragungsdaten ist durch ein Rollen- und Rechtekonzept ausgeschlossen. Die datenerhebende bzw. fachlich verantwortliche Stelle hat keine technische Zugriffsmöglichkeit auf die von der evasys GmbH gespeicherten IP-Adressen oder Logfiles, um diese den Befragungsergebnissen zuordnen zu können.

Speicherdauer und Löschung

Die technischen Serverdaten werden spätestens nach sieben Tagen durch evasys GmbH gelöscht. Eine Speicherung der technischen Serverdaten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten der Nutzer*innen findet nicht statt.

2. Befragungsteilnahme und Befragungsauswertung

Technische Durchführung und Zugriff auf die Daten

Das evasys-System der Hochschule Bochum wird auf einem von der evasys GmbH zur Verfügung gestellten und gewarteten Server verwendet. Hierbei handelt es sich um ein Hosting durch die evasys GmbH. Mit der evasys GmbH wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß DSGVO als Bestandteil der Beauftragung geschlossen. Der Server der evasys GmbH, auf dem der Fragebogen erreichbar ist, steht in Deutschland und ist ISO-27001-zertifiziert.

Die Fragebogenangaben werden ausschließlich von den zuständigen Mitarbeitenden der Hochschule Bochum verarbeitet. Durch ein Rollen- und Rechtekonzept ist sichergestellt, dass nur zuständige Mitarbeitende des Dezernats 5 auf den Fragebogen und die Rohdaten im evasys-System zugreifen können. An der Durchführung und Auswertung beteiligt sind die

Abteilung Hochschulentwicklung, das Büro für Chancengerechtigkeit und Vielfalt sowie die Evaluationsstelle der Abteilung Qualitätsmanagement im Dezernat 5.

Art der im Fragebogen erhobenen Angaben personenbezogenen Daten

Im Fragebogen werden keine direkten personenbezogenen Daten wie Name, Matrikelnummer oder E-Mail-Adresse abgefragt. Die Fragen beziehen sich auf Sachinformationen zur Studien- und Lebenssituation der Teilnehmenden. Hierzu gehören Angaben über das eigene Studium und über die Finanzierung des Studiums. Weitere Angaben können sich auf Fachbereich, Abschluss, Campus oder Studienform beziehen. Außerdem können im Fragebogen Angaben über Erfahrungswerte, Erschwernisse, Bedarfe und Wünsche im Studium gemacht werden. Darüber hinaus können Angaben zu Alter, Geschlecht, Herkunfts- bzw. Migrationsgeschichte, Erziehungs- oder Pflegeverantwortung, Beeinträchtigung oder Diskriminierungserfahrungen Religionszugehörigkeit, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft und Sozialisation erhoben werden.

Einzelne Angaben im Fragebogen können besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO betreffen, insbesondere wenn sie Aussagen zu Herkunft, Religion, Gesundheit bzw. Beeinträchtigung oder sexueller Orientierung enthalten. Die Verarbeitung dieser Angaben erfolgt nur auf Grundlage der Einwilligung.

Anonymität und Schutz vor Re-Identifizierung

Es werden keine direkten Identifikationsmerkmale wie Name, Matrikelnummer oder E-Mail-Adresse im Fragebogen abgefragt. Einzelne Angaben können jedoch in Kombination mit weiteren Merkmalen theoretisch eine Re-Identifizierung ermöglichen. Dies kann insbesondere bei kleinen Gruppen der Fall sein. Eine solche theoretische Re-Identifizierung könnte zum Beispiel durch die Kombination von Angaben zu Alter, Geschlecht, Herkunfts- bzw. Migrationsgeschichte, Erziehungs- oder Pflegeverantwortung, Beeinträchtigung, Diskriminierungserfahrungen, Fachbereich, Abschluss, Campus oder Studienform entstehen. Um eine Re-Identifizierung auszuschließen, werden Ergebnisse ausschließlich aggregiert ausgewertet und berichtet. Die Berichterstattung erfolgt beispielsweise auf Fachbereichsebene und nur bei ausreichend großen Fallzahlen. Fallzahlen unter 10 werden nicht ausgewertet bzw. in Ergebnisberichten nicht ausgewiesen. Durch Aggregation und Clusterung wird eine theoretisch mögliche Re-Identifizierung einzelner Personen ausgeschlossen.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO.

Einen etwaigen Widerruf der Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten richten Sie bitte an chancengerechtigkeit@hs-bochum.de.

Nach dem Absenden des Fragebogens ist eine Zuordnung Deiner Antworten zu Deiner Person technisch ausgeschlossen. Dies liegt daran, dass die Befragung anonym durchgeführt wird und keine Identifikationsmerkmale erhoben werden. Ein Widerruf nach dem Absenden des Fragebogens kann daher nicht dazu führen, dass einzelne bereits abgesendete Antworten aus dem Datensatz gelöscht werden. Der Grund hierfür ist, dass diese Antworten keiner bestimmten Person zugeordnet und deshalb nicht identifiziert werden können. Dies dient dem Schutz Deiner Anonymität.

Abbruch der Befragung

Bis zum Absenden des Fragebogens kann die Befragung jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden. Dies gilt auch dann, wenn zuvor bereits die Einwilligung

erteilt wurde. Wenn die Befragung vor dem Absenden abgebrochen wird, werden keinerlei Angaben an die Hochschule Bochum übermittelt oder zur Auswertung gespeichert.

Speicherdauer der Befragungsdaten

Die Angaben im Fragebogen werden nur dann an die Hochschule Bochum übermittelt und zur Auswertung gespeichert, wenn der Fragebogen abgesendet wird. Bei einem Abbruch vor dem Absenden werden keine Fragebogenangaben an die Hochschule Bochum übermittelt oder gespeichert.

Die Rohdaten der Befragung werden für die Durchführung, Qualitätssicherung, Auswertung und Berichterstattung zur Befragung gespeichert. Die Löschung der Umfragedaten wird regelmäßig geprüft. Eine endgültige Löschung der Daten erfolgt, wenn diese für den genannten Zweck nicht mehr erforderlich sind, spätestens jedoch zehn Jahren.

Empfänger*innen der Daten

Eine Weitergabe personenbezogener Einzeldaten an Dritte erfolgt nicht. Die Befragungsdaten werden ausschließlich von den zuständigen Mitarbeitenden der Hochschule Bochum verarbeitet. Innerhalb der Hochschule Bochum sind die Abteilung Hochschulentwicklung, das Büro für Chancengerechtigkeit und Vielfalt und die Evaluationsstelle der Abteilung Qualitätsmanagement an der Datenverarbeitung beteiligt. Die evasys GmbH stellt der Hochschule Bochum den Server und die Umfragesoftware zur Verfügung und wartet diese. Die evasys GmbH ist im Rahmen eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß DSGVO eingebunden.

Weitere Informationen zu Deinen Betroffenenrechten findest Du in der Datenschutzerklärung der Hochschule Bochum.

Diese ist abrufbar unter: <https://www.hochschule-bochum.de/datenschutzerklaerung/>.